

Ris API Wrapper

Mag. Philipp S. Thumfart

Februar 2022

Das Rechtsinformationssystem (RIS) ist eine unentgeltliche und ohne Registrierung zugängliche Plattform zur Dokumentation der des österreichischen Rechtswesens. Die Plattform wurde nach einer anfänglichen Pilotphase bereits im Jahr 1997 in seinen wesentlichen Teilen öffentlich zur Verfügung gestellt.¹ Dabei werden unter anderem Bundes- und Landesrecht, in historischer sowie in konsolidierter Fassung, sowie Entscheidungen, überwiegend der österreichischen Höchstgerichte zur Verfügung gestellt. Seit 2004 erfolgte auch die Kundmachung der authentischen Fassung des Bundesgesetzblattes ausschließlich über das RIS.

Neben der Zurverfügungstellung der erwähnten Daten im frontend, werden diese auch über ein Application Programming Interface (API) zur Verfügung gestellt. Bei einer API handelt es sich um eine Schnittstelle durch die Computer oder Programme Informationen austauschen können. Dadurch ist es im Falle der RIS API möglich, beispielsweise Daten zu Entscheidungen oder Gesetzen automatisiert und in strukturierter und maschinenlesbarer Form abzufragen. Dies ermöglicht in weiterer Folge die Verarbeitung dieser Daten zu wissenschaftlichen Zwecken oder die Strukturierung und gezielte Veröffentlichung.

Mangels einer ausführlichen Dokumentation und teilweise kontraintuitiver Designentscheidungen, deuten anekdotische Hinweise jedoch darauf hin, dass der Einstieg in die Verwendung der API schwierig sein kann. Wie im Frontend des RIS werden Daten beispielsweise nur im Ausmaß von bis zu 100 Einträgen zurückgegeben. Für einen Zugriff auf die nächsten 100 Einträge, muss man im Rahmen der Anfrage an die API definieren, dass man Ergebnisse der “Seite 2” erhalten möchte. Diese und andere Eigenheiten der API legen die Vermutung nahe, dass diese API rein zum Gebrauch in Verbindung mit dem unter <https://ris.bka.gv.at> verfügbaren frontend konzipiert wurde und erst nachträglich auch für Dritte zur Verfügung gestellt wurde.

Eine übliche Vorgehensweise um die Arbeit mit APIs auch für jene Personen einfacher zu gestalten, die noch keine Erfahrungen mit der jeweiligen API haben, ist es, einen sogenannten Wrapper zu entwickeln. Ein solcher Wrapper dient als Schicht zwischen dem Anwender und der API und soll Eigenheiten der API berücksichtigen, den Anwender vor üblichen Fehlern in der Interaktion mit der API bewahren und die zurückerhaltenen Daten normalisieren. Der RIS API Wrapper soll eine solche Hilfe darstellen und ist für die Programmiersprache Python unter <https://github.com/PhilippTh/ris-API-wrapper> als Open Source Projekt unter der Lizenz GPL v3 verfügbar.

¹<https://web.archive.org/web/19980612235723/http://www.ris.bka.gv.at/plweb/info/help/risinfo.html>